

um nach West Schmied entlassen zu werden. Weitere haben 2 Uhr 15 Minuten Radfahrt 107 Manns entlassene Radfahrt vom 107. Infanterie-Regiment nach Göttingen und Kochberg. — Ein Kellner aus Neuendorfhausen fand vergangene Nacht um Neumarkt ein Mädchen, mit dem er in Streit geriet, mehrmals besiegte ihn Geschäft, so daß die Schulgen laut um Hilfe rief; ein dazu kommender Schuhmacher brachte den Kellner nach einem vergeblichen Blutdurchbruch nach dem Nachmarkte. — Ein dem Ammergerischen Quedlinburg wegen Betrugs schriftlich verfolgter Kommiss aus Köln wurde heute früh in einer Herberge in der Würzburger polizeilich aufgegriffen und am Nachmarkt in Gewahrsam genommen.

\* Konnewitz, 14. Juli. Die hiesigen Wallungen scheinen in diesem Sommer ganz besonders zur Ausübung von Selbstordnungen außerordentlich zu sein. Nochmals am Montag im Streitbolz ein 38-jähriger Arbeiter, der hier erst klagt aufgefunden wurde, stand man gegen im Rathaus (im sogenannten Stempel) wiederum einen 38-jährigen Mann erledigt vor. Da der Verfassung des Februarstrafens wurde der Unterbaron H. aus Sachsenhausen ermittelt. — Der Gemeinderat hat beschlossen, in der hiesigen Blau liegenden Theile der Stadtstraße beobachten zu lassen und man bestimmt zunächst wegen der Überholung von Gas zum Gaslohscheinpreise sich an den Nach der Stadt Leipzig zu wenden.

\* Lindenau, 15. Juli. Um heutigen Sonntag finden, wie aus dem Anzeigentheil der vorliegenden Räuber ersichtlich, zwei große Concerte der vollzähligen Kapelle des Königl. 10. Sächsischen Regiments Nr. 105 unter Leitung des Herrn Musikkapellmeisters Kell in dem diesjährigen Eröffnungs-Concerte Drei Lindenau statt, worauf wir mit dem Bewerben aufmerksam machen, das Herr Musikkapellmeister Kell ein sehr reizhaftes und gewohntes Programm für beide Concerte aufgestellt hat.

\* Plauen, 14. Juli. Auf Anlaß des Vogtländischen Singertages, welches am 15. und 16. 1851 in dieser Stadt abgehalten wird, prangt Plauen im Schloßhof. Auf der Bahnhofstraße in der Nähe der Wettstadt „Zum Tunnel“ ist von der Stadt eine quadratische Ehrenpforte errichtet worden, die den Sängern das Willkommen präsentiert. Galonen reichen von vielen Sängern, welche mit Blasen- und Tambourineen noch besonders schön geschmückt sind. Wahrscheinlich sind alle alleinhaben die Straßen, durch welche sich der Gang am 16. v. M. bewegen wird. Heute Nachmittag fand die hiesige Einholung der auswärtigen Gesellschaft statt, deren Zahl etwa 600 beträgt. Da diesem Zwecke nach 1/4 Uhr 48 Sänger, welche 6 Vereinen angehören, mit Fahnen und einem Musikkorps nach dem Oberen Bahnhof und 40 Sänger, welche 5 Vereinen angehören, gleichfalls mit ihren Fahnen und einem Musikkorps nach dem Unteren Bahnhof. Beimvölkern versammelten sich auf dem Altmarkt die Mitglieder des Plauenschen Männerbundes, und als fast zu gleicher Zeit die Empfangsgesellschaft mit ihren Fahnen aus dem Altmarkt eintrafen, wurden lebhafte Aufnahmen gemacht. Es wurde ein Zug gebildet, der sich nach dem Domplatz St. Johannis bewegte, in welcher die Hauptprobe für das Kirchenkonzert stattfand, welches morgens Konzertmusik abgehalten wird. Der Fahnenzug marschierte nach dem Festsaal, dem „Helferschloß“, wobei heute Abend ein Concert stattfindet. — In dieser Stadt ist das Gericht vertrieben, es sei gestern Abend ein städtischer unterer Rentamtbeamter, gegen welchen eine Anzeige wegen eines Verbrechens vorliegt, verhaftet worden. Das Gericht bestätigte sich leider. Unwissenheit sich der Inhalt der Anzeige bekräftigt, wird die Polizei eingehende Untersuchung ergeben.

— Riesa, 14. Juli. Am 12. d. M. früh 6 Uhr stellten die Waggonräder der Station Riesa, verblüfft durch einige übergekommene Kameraden, ganz plötzlich die Arbeit ein, zogen vor dem Quartier des Stationsvorstandes und verlangten Verstärkung. Es wurde ein Zug gebildet, der sich nach dem Domplatz St. Johannis bewegte, in welcher die Hauptprobe für das Kirchenkonzert stattfand, welches morgens Konzertmusik abgehalten wird. Der Fahnenzug marschierte nach dem Festsaal, dem „Helferschloß“, wobei heute Abend ein Concert stattfindet. — In dieser Stadt ist das Gericht vertrieben, es sei gestern Abend ein städtischer unterer Rentamtbeamter, gegen welchen eine Anzeige wegen eines Verbrechens vorliegt, verhaftet worden. Das Gericht bestätigte sich leider. Unwissenheit sich der Inhalt der Anzeige bekräftigt, wird die Polizei eingehende Untersuchung ergeben.

— Riesa, 14. Juli. Am 12. d. M. früh 6 Uhr

militärische Erfahrungen aus der Kriege im weiteren Sinne zugänglich zu machen und wenn das demgemäß Kaiser Königliche Hofrat hierdurch zum General-Inspektor der 2. Armee-Inspektion ernenne, welche außer dem 12. (Königliche Sächsische) Armee-Korps noch aus dem 5. und 6. Armee-Korps besteht.

Angleich aber wünscht Ich noch besonders zum Aufdruck zu bringen, daß Ich nicht nur durch vorstehende Bestimmung das Interesse der Armee im Auge habe, sondern daß Ich auch wohl eingesehen bin, wie Kaiser Königliche Hofrat bereits vor dem Heute ein Armee-Korps mit Ausbildung geführt haben und welchen rücksichtlichen Anteil dieses Armee-Korps zunächst unter der Führung Seiner Majestät des Königs den Sachsen und besonders unter derzeitigen Kaiser Königlichen Hofrat an dem großen Resultat des Krieges — an dem Ruhm und an der festen Einigung des Deutschen Volkerlandes — gehabt hat.

Diese Erklärungen sollen Kaiser Königliche Hofrat sicherlich unter die um das Vaterland befindens verdiensten Generale und begehrten es in hohem Grade, wenn das Kaiser Königliche Hofrat hierdurch zum General-Hofmarschall (mit einem Patent vom 15. Juni e.) befähire.

Wobei es der Kriegsminister sein, noch recht lange auf Kaiser Königliche Hofrat in dieser höchsten militärischen Charge mit vollstem Vertrauen zu blühen.

Vottedzen, den 4. Juli 1851.

gen. Wilhelm. L. R.  
An den General der Infanterie Prinz Georg  
von Sachsen, Königliche Hofrat, Komman-  
dierenden General des XII. (Königliche Säch-  
sische) Armee-Korps.

\* Dresden, 14. Juli. Die beiden Söhne Sr. Hofrat des Klosters von Eggen, Mehmed Thewfik, der Erzbischof Abbas Bey und der Prinz Mehmed Ali Bey sind heute 10 Uhr 35 Min. vorzeitig unter Bezeugung eines Sonnenganges der sächsischen Staatsbahnen nach Berlin abgereist. Beide Brüder, welche der arabischen, englischen, französischen und auch der deutschen Sprache völlig mächtig sind, haben den vierjährigen Aufenthalt gewissend zur Verstärkung aller Geschäftswidrigkeiten unserer Residenzstadt ausgenutzt und sind unter den Auswärts- und städtischen Besichtigungen von der hiesigen Stadtstraße noch besonders schön geschmückt und, wahrscheinlich ähnlich allenhaben die Straßen, durch welche sich der Gang am 16. v. M. bewegen wird. Heute Nachmittag fand die hiesige Einholung der auswärtigen Gesellschaft statt, deren Zahl etwa 600 beträgt. Da diesem Zwecke nach 1/4 Uhr 48 Sänger, welche 6 Vereinen angehören, mit Fahnen und einem Musikkorps nach dem Oberen Bahnhof und 40 Sänger, welche 5 Vereinen angehören, gleichfalls mit ihren Fahnen und einem Musikkorps nach dem Unteren Bahnhof. Beimvölkern versammelten sich auf dem Altmarkt die Mitglieder des Plauenschen Männerbundes, und als fast zu gleicher Zeit die Empfangsgesellschaft mit ihren Fahnen aus dem Altmarkt eintrafen, wurden lebhafte Aufnahmen gemacht. Es wurde ein Zug gebildet, der sich nach dem Domplatz St. Johannis bewegte, in welcher die Hauptprobe für das Kirchenkonzert stattfand, welches morgens Konzertmusik abgehalten wird. Der Fahnenzug marschierte nach dem Festsaal, dem „Helferschloß“, wobei heute Abend ein Concert stattfindet. — In dieser Stadt ist das Gericht vertrieben, es sei gestern Abend ein städtischer unterer Rentamtbeamter, gegen welchen eine Anzeige wegen eines Verbrechens vorliegt, verhaftet worden. Das Gericht bestätigte sich leider. Unwissenheit sich der Inhalt der Anzeige bekräftigt, wird die Polizei eingehende Untersuchung ergeben.

\* Dresden, 14. Juli. Heute Abend 5 bis 10½ Uhr gedauert und in verschiedenen ist nach erledigten Vorladungen des Inspektors der Alten Thomas aus Leipzig und langen Debatten die für unsere Stadt so hochwichtige Wasserfrage entschieden worden. Nach dem mit Majorität geführten Verhöhl wird das bestehende Flusswasserwerk verlegt und erneuert, und ein neuer Werk, welches das Gründwasser der nun der Stadt angetrauten „Worminer Wiesen“ geben und als Trinkwasser in die Stadt leiten soll, erbaut. Die vom Stadtrath beantragte Fällung für das Flusswasser wurde abgelehnt. Wir glauben nicht zu hoch zu greifen, wenn wir die Kosten der Anlage in runder Summe auf 500 000 £ angaben, während die technischen Jahreskosten nach dem Voranschlag bei Versorgung der Stadt mit Fluss- und Grundwasser 22 000 £ wären.

\* Berlin, 13. Juli. Gestern früh ist ein Commando des Eisenbahnregiments in der Nähe von 6 Offizieren, 16 Unteroffizieren und 150 Pionieren zur Eroberung des Oberbaud für die Bahnhofstraße Schwerin-Erlitz nach Schwein abgegangen. Dasselbe wird in Pampow, Wüstenmark, Conrads, Plate, Prendel, Sedow, Kratzopp und Erlich Quartier neben und gegen Mitte August in die Garnison verpflanzen.

\* Zur Finsterwalde wird uns geschildert: Schwere Beschädigungen erregende Witterungen kommen aus dem beschädigten Dorfe Reichen. Dort ist, wie festgestellt ist, die sehr gefährliche und alles verderbende Wanderhunde eingesogen und hat bereits mehrere Morgen umfassende Blumen von Menschen wie bestellt. Das 1. Jägerbataillon (Graf von Mantua) in Luckau wurde sofort benachrichtigt, um die erforderlichen Gegenmaßnahmen zu treffen.

Sieben denn unsern Landmännern schwerer Tage der Arbeit wurde bestimmt, dieses gräßliche Ungeziefer, dieses Hunde, eigentlich der Süden ist, meidet aber auch schon des öfteren in großen Schwärmen in Deutschland aufgetreten, bevor.

Ein Infekt hat sich sehr leicht als Krankheit erneut, wie diese Heuschnupfen, hat in Weißensee einen Menschen mit über Weihen einen Teil des Glühloches und ein Weißwader hatte Anteil an einem Jäger mit 50 J. Drei Jäger kamen nach Berlin, wo 2 Kellner die östlichen Gewinner sind. Die Potterscollection des Herrn Gräfin ist durch diesen Gewinn so überkämpft worden, daß nun noch schwerer das Los abrätig bleibt.

\* Von Seiten eines Leipziger Unternehmers ist in Köthenenbroda in dem ja solchen Anlagen bestimmten Fabrikierstätten die Errichtung einer chemischen Fabrik zur Herstellung von Glaserkali und Soda geplant. Auf Grund einer Bekanntmachung der Königlichen Amtshauptmannschaft steht nun der Vorstand des „Gemeinnützigen Vereins“ sowie eine ganze Anzahl von Landmännern, nicht nur aus den befreundeten, sondern auch aus ferneren, sogar aus überseeischen Gemeinden, einstimmig gegen die Anlage, da man für die Felder bedeutenden Schaden von ihr fürchtet.

\* Dresden, 14. Juli. Das amtliche Dresden Journal berichtet heute folgenden Abschluß des Freiheit:

Rathaus. Se. Majestät der Kaiser grüßt haben, im Einverständnis mit Mir den General der Infanterie und Kommandirenden General des XII. Sächsischen Armee-Korps Prinz Georg, Herzog zu Sachsen, Königliche Hofrat, zum General-Inspektor der 2. Armee-Hofmarschall zu ernennen und zugleich zum General-Hofmarschall zu bestimmen. Ich, daß die befreigende diebstählerische Kaiserliche Räuber-Orde zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden und bestätigt werden des General-Hofmarschalls Prinz Georg, Königliche Hofrat, und Meine Arme zu dieser über mir Theile gewordenen besonderen Anerkennung und Auszeichnung.

Die Stellung als Kommandirenden General des XII. Sächsischen Armee-Korps hat Se. Königliche Hofrat Prinz Georg auch seineszeit beizubehalten.

Stockholm, am 12. Juli 1851.

gen. Albert.

An das Kriegs-Ministerium.

Euer Königliche Hofrat sprechen wie aus der Reihe Geblieben;

Sagt, Ihr Freunde, warum Freunde die Reihe verlieren?

Diese Frage bestimmet Herder damit, weil die Reihe die Name der unbedeutlichen Dienststelle ist, die früher aufgedeckten Namen, die bald erweiterten Dienststelle, der höchsten Dienst, die nicht ohne Namen hätte. Das hat die Reihe, welche man den Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat. Sodann ist der Reihe der Name der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.

Die Reihe der Reihe verloren, welche die Reichstagtheile zu dieser Beleidigung hat.</